

Rundum

lebendig

Lernen miteinander gestalten



Lise-Meitner-Gymnasium
Städtisches Gymnasium

www.lmg-anrath.de

Guten Morgen!

Schule fängt an ...

Wir möchten Sie und euch herzlich am Lise-Meitner-Gymnasium Anrath begrüßen. Wir sind ein noch junges Gymnasium mit einem ausgesprochen großen Bildungsangebot. Gegründet wurde unser Gymnasium 1998 als zunächst dreizügige Schule. Inzwischen sind wir als vierzügiges Gymnasium ausgebaut. Zurzeit besuchen uns fast 900 Schülerinnen und Schüler aus allen Willicher Ortsteilen.

Das pädagogische Profil der Schule ist geprägt von der **Förderung eigenständigen und selbstverantwortlichen Lernens:** Freiarbeit und Projektarbeit sind fest im Stundenplan verankert. Ein systematisches Methodentraining unterstützt selbstständiges Lernen und Arbeiten. Vielfältige Anlässe zur Präsentation von Arbeitsergebnissen fördern das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit.

Natürlich spielen bei uns die **MINT-Fächer** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eine große Rolle, war doch unsere Namensgeberin, Lise Meitner, eine der bedeutendsten Physikerinnen des letzten Jahrhunderts. Ebenso aber ist auch die **Musik** (seit

mehr als drei Jahren haben wir ab der Klasse 05 eine spezielle **Chorklasse**) ein zentraler Bereich in unserem Schulleben. Und: Von entscheidender Bedeutung ist bei uns ein soziales und verantwortungsvolles Miteinander in und außerhalb der Schule.

Kurzum: Für uns steht die Vermittlung von vielen Kompetenzen im Mittelpunkt, Kompetenzen, die für das gesamte Leben von Nutzen sind. Dabei soll für alle die Freude am Lernen und Lehren im Vordergrund stehen, Freude ein Leben lang. Das Zentrum bildet dabei der Unterricht. Darüber hinaus haben wir aber auch ein sehr **buntes Schulleben mit vielen, vielen Aktivitäten**, die außerhalb des eigentlichen Unterrichtes stattfinden.

Mit dieser kleinen Informationsbroschüre wollen wir Ihnen und euch einen kleinen Überblick geben, was so alles passiert am Lise-Meitner-Gymnasium, dem Gymnasium in Willich seit 1998.



Thomas Prell-Holthausen
Schulleiter

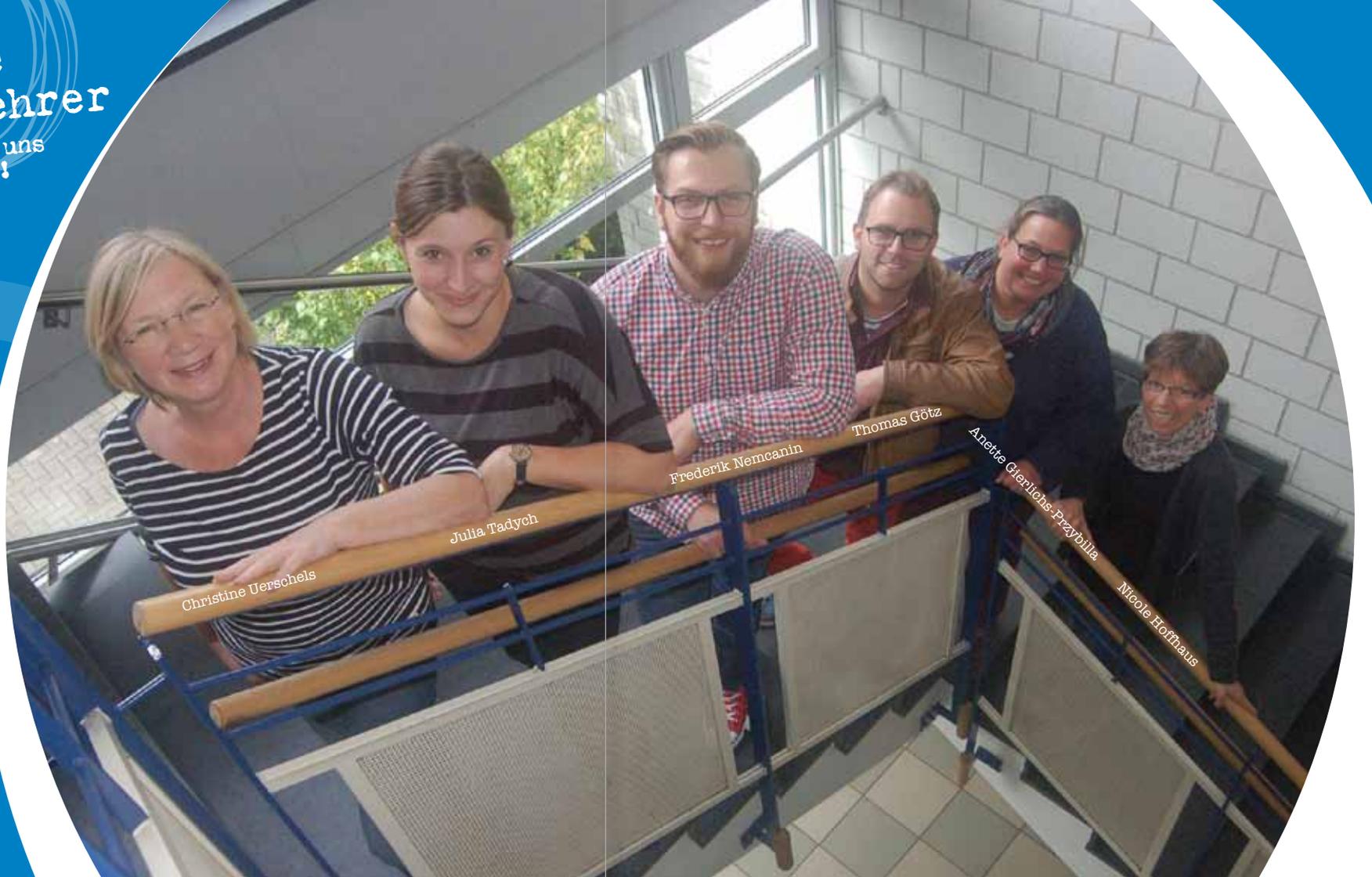




Lise-Meitner-Gymnasium
www.lmg-anrath.de

Deine Klassenlehrer

Wir freuen uns
auf dich!



Erprobungsstufe

Klassen 5 und 6

Die Erprobungsstufe umfasst die **Jahrgangsstufen 5 und 6**, die eine Einheit bilden. Wir bemühen uns am Lise-Meitner-Gymnasium besonders, den Übergang von der Grundschule ans Gymnasium zu erleichtern, indem wir in möglichst kleinen Klassenteams unterrichten und zu Beginn verschiedene Aktivitäten zur **Stärkung der Klassengemeinschaft** durchführen. So findet vor Beginn des Schuljahres bereits ein Kennenlernnachmittag statt und in den ersten Schultagen fast ausschließlich Unterricht beim Klassenlehrer bzw. bei der Klassenlehrerin. Das Methodische Arbeiten und die Organisation des Arbeitsplatzes und der Hausaufgaben stehen dabei im Vordergrund.

Die Zusammensetzung einer Klasse erfolgt nach bestimmten Kriterien, dabei findet der individuelle Wunsch des Kindes Berücksichtigung, mit wem das Kind in eine Klasse gehen möchte.

Unsere Paten aus der Jahrgangsstufe 9 unterstützen „die Neuen“ beim Einleben und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Medienscouts unterstützen ebenfalls die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit den neuen Medien und weisen auch auf die Gefahren hin.

Im Klassenrat, dem demokratischen Parlament einer jeden Klasse, lernen die Kinder, selbst Lösungen für die Angelegenheiten der Klasse zu finden und Probleme gemeinsam zu lösen.

Was wäre ein Leben in der Schule ohne eine Klassenfahrt?

In der Jahrgangsstufe 5 geht es für 2,5 Tage in die Römerstadt Xanten. Dort wartet eine tolle Jugendherberge mit einem individuellen Programm für eure Klasse auf dich.

Klassenfahrt nach Xanten



Schulhund "Mali"

Streicheln
hilft beim Lernen

Darf ich mich vorstellen ...

Hallo, ich bin Mali. Ich bin im April 2017 in Münster geboren und eine Kleinpudelhündin. Seit dem Schuljahr 2017/2018 begleite ich meine Besitzerin (Lisa Schulze) in die Schule. Verstärkt unterstütze ich den Unterricht in der Erprobungsstufe, also die Klassen 5 und 6. Meinen neuen Job finde ich klasse. Die Kinder sind immer besonders rücksichtsvoll, weil ich es nicht gut vertrage, wenn es zu laut ist. Dadurch können sich alle noch viel besser konzentrieren und das Lernen fällt leichter. Besonders toll finde ich es, wenn ich gestreichelt werde oder Tricks vorführen darf. Nun aber genug von mir. Vielleicht lernen wir uns demnächst ja schon kennen. Ich freue mich auf euch.

Eure Mali



"Platz, Mali!"

Unterricht

am Lise-Meitner-Gymnasium

Unterricht soll Spaß machen und er soll nachhaltig sein. Wir wollen, dass Ihr Kind gerne lernt - ein Leben lang.

Bereits seit dem Schuljahr 2008/09 schlagen die Uhren am LMG anders: Der Unterricht wird weitgehend in **Langstunden** unterrichtet. Das sorgt für ein entspanntes Lernen und wir haben ausreichend Zeit für **kooperative und schülerzentrierte Lernformen**.

Unterrichtsthemen können in einer Langstunde abgeschlossen werden, und Unterrichtsergebnisse können präsentiert werden. Da der Unterricht besonders in den Langstunden methodisch abwechslungsreich sein muss, ist deren Einführung zu einem Motor der Unterrichtsentwicklung geworden und unterstützt den pädagogischen Ansatz, den das LMG seit seiner Gründung verfolgt: Den Schülerinnen und Schülern mehr Zeit und Raum für **selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Lernen** zu geben.

Beginn	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.15 Uhr bis 9.45 Uhr	Reli/PK	Mathematik	Erkunde	Musik	Mathematik
9.45 Uhr bis 10.00 Uhr	1. Hofpause				
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr	Englisch	Biologie	Englisch	Deutsch	Freiarbeit Sport
11.30 Uhr bis 11.30 Uhr	2. Hofpause				
11.50 Uhr bis 13.20 Uhr	Kunst	Deutsch	Sport	Freiarbeit	Politik
13.20 Uhr bis 14.20 Uhr	Schulchluss/Mittagspause				

Damit der Übergang von der Grundschule zum Lise-Meitner-Gymnasium für die Schülerinnen und Schüler der **Klasse 5** möglichst harmonisch ist, findet der Unterricht **ausschließlich im Vormittag** statt. Lediglich die Ergänzungsstunden zur individuellen Förderung werden nach der Mittagspause erteilt. In der Klasse 6 gibt es dann eine verbindliche Langstunde am Nachmittag. Für alle beginnt der Unterricht erst um 8.15 Uhr, sodass auch die Kinder, die mit dem Bus nach Anrath kommen, einen guten Start in den Schultag haben.

In der **Mittagspause** haben alle die Gelegenheit, eine **warme Mahlzeit in unserer Mensa** einzunehmen und sich am frischen Salatbuffet zu bedienen. Anschließend ist noch genügend Zeit, sich etwas zum Spielen in unserem **Spieleraum** zu leihen, um danach entspannt weiter zu lernen: in der **freiwilligen Hausaufgabenbetreuung** oder im Unterricht.



Mensa

Lernen nach Maß:

Freiarbeit und Projektarbeit

Die **Freiarbeit** ist ein wesentlicher Baustein im Schulprogramm des Lise-Meitner-Gymnasiums. Mit der Freiarbeit wollen wir erreichen, dass die Kinder selbstständig ihr Lernen in die Hand nehmen und **Verantwortung für die Lernergebnisse** übernehmen. Dabei wird mit Unterstützung von vielfältigem Lern- und Übungsmaterial gelernt, konzentriert bei einer Sache zu bleiben, an den eigenen Stärken und Schwächen zu arbeiten sowie in manchen Unterrichtsphasen Projekte durchzuführen.

Die Freiarbeit wird von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern betreut. Sie geben „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ und sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die für eine erfolgreiche Arbeit notwendigen Regeln beachten, z.B. das Abheften und Protokollieren der Ergebnisse im Freiarbeitsordner. Im Rahmen der Freiarbeit werden auch der Klassenrat und ein **Sozialkompetenztraining** mit der Klasse durchgeführt, damit neben dem erfolgreichen Lernen auch die Sozialkompetenzen erweitert werden.

Die Freiarbeit umfasst die Klassen 5, 6 und 7.1, sie wird in der Regel zweistündig unterrichtet. Im zweiten Halbjahr der Klasse 7 und in der 8. Klasse wird das Fach Freiarbeit durch das neue Fach **Projektarbeit** abgelöst. Der Schwerpunkt liegt in der Festigung der Methodenkompetenz, vor allem bei der Beschaffung, Bearbeitung, Auswertung, Präsentation und Bewertung von Informationen und der Planung und Durchführung größerer thematischer Vorhaben.

Individuelle
Förderung
am Lise-Meitner-Gymnasium



Zu unserem Förderkonzept gehören das Training ab Klasse 5 „Lernen lernen“ sowie bei Problemen das individuelle Lerncoaching. Die Schüler erhalten von Anfang an eine gute Anleitung, wie sie ihren **Alltag zielführender gestalten** und sich z. B. besser auf Klassenarbeiten vorbereiten können. Dazu stehen in den Klassen 5-6 **Klassenlehrerstunden** zur Verfügung, in denen auch der „Klassenrat“ als Instrument der sozialen Gestaltung der Klasse eingeführt wird.

Der Projektunterricht erfährt Ende der Klasse 8 seinen Höhepunkt: Vor einer

Jury, bestehend aus Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie aus Lehrkräften, präsentiert jeder seine Ergebnisse.

Unser **Frühwarnsystem** hilft den Schülern, deren Leistungen mal nicht den Anforderungen entsprechen, indem wir nach den Halbjahreszeugnissen einen „**Schüler-Eltern-Lehrer**“ **Sprechtage** anbieten, auf dem zusammen individuell ein Plan erstellt wird, wie das angestrebte Ziel erreicht wird. Der Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch/ Mathe/ Englisch/ Latein/ Französisch rundet die **Maßnahmen zur individuellen Förderung** ab.

Chorklassen

5 und 6

Wenn dreißig Kinder gemeinsam singen, ist das schon ein besonderes Erlebnis!

Aus kindlichen Einzelstimmen wird ein kraftvoll klingender Chor. Und Singen ist gut für das Lernen. Es trainiert den Kopf, das Herz und den ganzen Menschen. Singen fördert **die Kommunikation, das aufeinander Hören und den Gemeinschaftssinn**. In den Chorklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 stellen wir das Singen als eine besondere Form des Klassenmusizierens in den Mittelpunkt des Musikunterrichts. Es ist die Basis für das Erreichen weiterer musikalischer Kompetenzen. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen außerdem, dass neben einem körperlichen Wohlbefinden auch die **sozialen Kompetenzen** durch die intensive Beschäftigung mit Musik gestärkt werden. In den Chorklassen werden daher **vier statt zwei Stunden Musikunterricht** erteilt. Jedes Kind ist für die Chorklasse geeignet. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spaß am Singen sollte natürlich vorhanden sein!



Das Forum LMG

Bühne für Musik, Workshops und Veranstaltungen



Wer die Wahl hat ...

die Wahlpflichtangebote

Am **Ende der Klasse 6** gibt es die erste Versetzung und es fällt die Entscheidung, ob das Gymnasium die richtige Schulform für Ihr Kind ist.

Während Ihr Kind in der Jahrgangsstufe 6 eine zweite Fremdsprache wählen muss (bei uns zurzeit Latein oder Französisch), kommt in der Jahrgangsstufe 8 der **Wahlpflichtunterricht dazu**.

Unser Fächerangebot für Ihr Kind

- Französisch (neu einsetzende Fremdsprache)
- Politik - Mathematik
- Biologie - Chemie
- Informatik - Mathematik
- Spanisch (ab Klasse 8)
- Russisch (ab Klasse 8)

Ab Klasse 8: Wahlpflichtfächer
z.B. Biochemie oder
Informatik, Russisch ...



Naturwissenschaften und Informatik

Ein Name verpflichtet:

Nicht zuletzt wegen unserer Namensgeberin, der Physikerin Lise Meitner, liegt ein **Schwerpunkt** unserer Schule im **MINT-Bereich**.

Schon in der Erprobungsstufe können unsere Schülerinnen und Schüler neben dem Klassenunterricht in Biologie und Physik auch an der „**Roberta-AG**“ teilnehmen, in der LEGO-Roboter gebaut und über eine altersgerechte bildliche Programmiersprache gesteuert werden.

Ab der Mittelstufe wird der naturwissenschaftliche Unterricht durch das Fach Chemie erweitert und kann durch die Wahlpflichtfächer „**Informatik/ Mathematik**“ oder „**Biologie/ Chemie**“ vertieft werden.

In der Oberstufe werden die Fächer Mathematik, Physik, Biologie, Informatik und Chemie angeboten, wobei die ersten vier als Leistungskurse gewählt werden können. „Zusätzlich wird regelmäßig ein Projektkurs „**Meeresbiolo-**

gie“ in der Q1 angeboten, der in einer einmaligen **Forschungsexkursion zur Meeres-schule in Pula (Kroatien)** gipfelt, bei dem in Tauchgängen Flora und Fauna des Meeres untersucht werden. Auch die **Großforschungsanlage CERN in Genf** war bereits häufiger Exkursionsziel der Physik-Leistungskurse.

Beim **Wettbewerb „Jugend Forscht“** nimmt unsere Schule jedes Jahr in großer Anzahl teil und gewinnt regelmäßig erste und zweite Plätze. Auch die Wettbewerbe „**Mathe-Känguru**“ und „**Mathematik-Olympiade**“ gehören zu unserem festen Programm.

Da unsere Schule erst wenige Jahre alt ist, können wir in den naturwissenschaftlichen Räumen auf aktuelle und vollständige Sammlungen zurückgreifen, so dass das reale Experiment im Mittelpunkt des Unterrichts steht und unsere Schülerinnen und Schüler durch die umfangreichen Schülerexperimentiersätze naturwissenschaftliches Arbeiten selbst und aktiv erfahren.

Medien- erziehung BYOD

Die optimale Nutzung der Medien für und im Unterricht spielt am LMG eine bedeutende Rolle. Übergeordnetes Ziel ist dabei ein verantwortungsbewusster und reflektierter Umgang mit Medien aller Art. Die Schüler erlernen in den ersten Jahren den Gebrauch der gängigen Programme wie „**Word**“, „**Excel**“ oder „**PowerPoint**“. Reflektierter Umgang mit dem Internet wird dabei immer mitgedacht und bereits im Jahrgang 6 separat thematisiert. Begleitet wird dies durch unsere **Medienscouts!**

Unsere Schule nimmt an der Initiative **BYOD** (**B**ring **Y**our **O**wn **D**evice) teil, so dass wirklich alle Schüler die Möglichkeit haben, digital ihre in den unterschiedlichen Phasen des Unterrichts oder zuhause erarbeiteten Dateien zu präsentieren.

Unsere Medienscouts
Lisa Schulze und
Jens Jüttner



Impressionen



Hallo! Salve! Sveicināti! Hello! Hola! привет!
Nī hāo! Halló! Bonjour!



In der Welt zu Hause:

Fremdsprachen
und Austauschprogramme

Die Vermittlung der sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen ist uns sehr wichtig.

Neben einem breiten fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlangebot (**Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Spanisch**) haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen auch außerhalb des Schulunterrichts zu erwerben, sei es in den fremdsprachlichen Arbeitsgemeinschaften **Isländisch, Altgriechisch und Chinesisch** oder bei mehrtägigen Studienfahrten z.B. nach Moskau, Wien oder Malaga.

Aber besonders unsere **Schulpartnerschaften** in den **USA**, in der **VR China** und in **Lettland** sind hier ein ideales Feld, um andere Kulturen zu erfahren. Alle Fahrten erhalten aufgrund ihres hohen qualitativen Charakters Zuschüsse vom Pädagogischen Austauschdienst, einer Abteilung der Kultusmi-

nisterkonferenz. Wer in Gastfamilien wohnt und von dort aus die jeweilige Partnerschule mit der lettischen Gastschwester, dem nordamerikanischen oder chinesischen Gastbruder besucht, kann viele Einblicke in die Kultur des anderen Landes gewinnen. So werden Fremde und Fremdes besser verstanden und es können Toleranz und Einfühlungsvermögen gegenüber anderen Lebensweisen entwickelt werden. Und: wer noch zu jung ist, um an den Austauschprogrammen teilzunehmen, kann z.B. einen Gast für einige Tage in seiner Familie willkommen heißen und wird feststellen, wie bereichernd dies ist.

Die Auslandsfahrten finden ab der Klasse 8 im Frühjahr, Sommer und Herbst statt. Je nach Ziel sind Schülerinnen und Schüler der folgenden Jahrgangsstufen beteiligt: Klasse 8 und 9 Lettland, Klasse 9 und 10 China, Klasse 10 und 11 USA. Die zwei- oder dreiwöchigen Fahrten nach China und in die USA finden im jährlichen Wechsel statt.

Miteinander statt gegeneinander:

Sozialkompetenz und soziales Engagement

Neben der Musik und der naturwissenschaftlichen Ausrichtung spielen bei uns das **soziale Engagement** und der **Aufbau einer nachhaltigen Sozialkompetenz** eine zentrale Rolle. Bereits zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 finden dazu in Zusammenarbeit mit speziell dafür ausgebildeten Sozialpädagoginnen und -pädagogen und in Kooperation mit dem Schulpsychologischen Dienst erste **Sozialkompetenztrainings** statt und werden in den folgenden Schuljahren kontinuierlich fortgeführt.

In Konfliktfällen steht die Streitschlichtung zur Verfügung. Speziell dafür ausgebildete Schülerinnen und Schüler entwickeln gemeinsam mit den „Streithähnen“ Lösungsstrategien.

Im achten Schuljahr können unsere Schülerinnen und Schüler dann freiwillig am **SoKo-Projekt** teilnehmen: In Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie und mit dem Deutschen Roten Kreuz haben die Kinder

die Möglichkeit, sich in 60 Stunden in sozialen Einrichtungen oder aber in der Nachbarschaftshilfe zu engagieren, z.B. am Krankenbett vorlesen, für Senioren einkaufen, an Bastelnachmittagen im Kindergarten teilnehmen, behinderte Menschen im täglichen Leben unterstützen oder Ähnliches. Aus einem Einsatzstellenkatalog des Deutschen Roten Kreuzes, in der Nachbarschaft oder aus dem Bekanntenkreis können sich die Jugendlichen eine entsprechende Stelle aussuchen und werden dabei von erwachsenen Freiwilligen als Ansprechpartnern begleitet. Ob die angestrebten 60 Stunden als Einzelstunden im Laufe des Schuljahres oder aber in einem Block (z.B. in den Ferien) abgeleistet werden, können sich die Schülerinnen und Schüler aussuchen.

Nach der erfolgreichen Teilnahme am SoKo-Projekt erhalten die betreffenden Schülerinnen und Schüler ein besonderes **Zertifikat** und eine entsprechende lobende Bemerkung auf dem Zeugnis.

Schmökerecke in der Bibliothek und Spielraum



Lise-Meitner-Gymnasium: so bunt wie das Leben

Wenn man möchte, könnte man eigentlich jeden Tag bis in den späten Nachmittag am Lise-Meitner-Gymnasium verbringen. Denn vielfältig ist unser **Angebot an AGs**. Zudem bieten wir montags bis donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr eine freiwillige Teilnahme an unserer **Hausaufgabenbetreuung** an. So bunt wie das Leben ist aber auch die Palette der AGs, die wir anbieten und ständig weiterentwickeln, etwa:

- Roberta AG (Klassen 5-6)
- Chor: VocaLise (Klassen 7-9)
- Chor: MasterClass (EF-Q2)
- African-Drumming (ab Klasse 5)
- Schneider-Werkstatt (ab Klasse 5)
- Theater (ab Klasse 5)
- Vom Fliegen (Klasse 7)
- Planspiel Börse (EF)

- SoKo-Projekt (Klasse 8)
- Gesang-Ensembles, Chorklassen-Coaches (ab Klasse 5)
- Chinesisch (ab Klasse 7)
- Isländisch (ab Klasse 7)
- Technik-AG (Bühnentechnik) (ab Klasse 8)
- Jugend forscht (ab Klasse 5)
- Segeln (Klassen 5-8)

Bibliothek
In Ruhe vorbereiten



Die Oberstufe / Sekundarstufe II

Ab der Einführungsphase findet der Unterricht in Kursen (in der Regel 3-stündig) statt. Die SuS wählen ihre Kurse aus den folgenden drei Aufgabefeldern. In Klammern finden Sie die Fächer, welche das LMG anbietet:

1. sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabefeld (Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Musik, Kunst) **ACHTUNG:** Das Fach Latein wird nur bis Ende EF angeboten. Das Fach Spanisch wird als neue Fremdsprache ab der EF angeboten und 4-stündig unterrichtet.

2. gesellschaftswissenschaftliches Aufgabefeld (Geschichte, Erdkunde, Sozialwissenschaften, Philosophie)

3. mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabefeld (Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik).

Die Fächer Sport und Religion gehören keinem Aufgabefeld an.

Jeder Schüler muss mindestens 34 Wochenstunden nachweisen. Um diese Wochenstundenanzahl zu erreichen, wählen die Schülerinnen und Schüler in der Regel 11-12 Kurse. Durchgängig

bis zum Ende der Einführungsphase müssen belegt werden aus dem ...

- **Aufgabefeld 1:** Deutsch; eine aus der SI fortgeführte Fremdsprache (i. d. R. Englisch); eine weitere Fremdsprache, sofern nicht ein weiteres Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Aufgabefeld gewählt wurde; Kunst oder Musik
- **Aufgabefeld 2:** Geschichte, Sozialwissenschaften oder Erdkunde
- **Aufgabefeld 3:** Mathematik; Biologie, Physik oder Chemie; ein weiteres naturwissenschaftlich-technisches Fach (hier ist auch Informatik möglich), sofern nicht zwei Fremdsprachen (Englisch + Spanisch oder Englisch + Französisch) gewählt wurden
- **Religion oder Philosophie**
- **Sport**
- **2-3 weitere Fächer aus dem Fächerangebot der Schule** (Hier wäre auch die Wahl eines Vertiefungskurses in Englisch oder Mathematik möglich.)

Aus dem breiten Fächerspektrum am LMG können die Schülerinnen und Schüler, neben den für alle verpflichtenden Fächern Deutsch, Mathematik und Sport, die weiteren Kurse ihren persönlichen Interessen und Neigungen entsprechend wählen.



Oberstufenaufenthaltsraum

In der Qualifikationsphase (Q1 + Q2) können – abgesehen von Literatur und einem Projektkurs – nur solche Fächer gewählt werden, die von Beginn der EF* an belegt wurden.

Des Weiteren beginnt mit der Q1 der Leistungskursunterricht. Das LMG bietet die folgenden Leistungskurse an:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Geschichte
- Sozialwissenschaften
- Erdkunde
- Biologie
- Physik
- Informatik

Auch für die Qualifikationsphase (Q1 + Q2) gilt, dass jeder Schüler im Durchschnitt mindestens 34 Wochenstunden pro Schuljahr nachweisen muss.

* EF Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10)
Q1/Q2 Qualifikationsphase 1 bzw. 2 (Jahrgangsstufen 11 und 12)

Um diese Wochenstunden zu erreichen, wählen die Schülerinnen und Schüler in der Regel 10 Kurse (2 Leistungskurse á 5 Stunden + 8 Grundkurse á 3 Stunden).

Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe

Am Ende der EF erreichen die Schülerinnen und Schüler in der Regel den **Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife)**

Nach der Jahrgangsstufe Q1 kann der **schulische Teil der Fachhochschulreife** zuerkannt werden. Diese würde mit einem einjährigen, gelenkten Praktikum oder einer zweijährigen Berufsausbildung zur Fachhochschulreife führen.

Mit dem Bestehen der Abiturprüfung am Ende der Q2 erlangen die Schülerinnen und Schüler die **Allgemeine Hochschulreife**.

Beratung und Berufswahl-orientierung

Natürlich ist das Ziel des gymnasialen Bildungsganges die Allgemeine Hochschulreife, um danach eine Hochschule oder Universität im In- und Ausland zu besuchen. Aber dennoch: Manche Schülerinnen und Schüler möchten zunächst eine Ausbildung machen und deshalb beginnt bei uns am LMG die Berufswahl-orientierung schon früh:

- Potentialanalyse und Praxis-tage in der Jahrgangsstufe 8
- obligatorische Besuche des Berufs-informationszentrums in der Klasse 9
- Betriebspraktikum in der EF
- Berufsinformationsveranstaltungen in der Q1
- regelmäßige Teilnahme an Projekten wie Girls´ Days, Boys´ Days, Check in

u.a.m.

Unser Förderverein

Eine Stütze für Schule und Schüler

Schule ist nicht nur ein Ort zum Lernen. Sie ist ein Lebensraum, der Menschen zusammenführt und der gestaltet werden will. Das Lise-Meitner-Gymnasium hat mit dem Förderverein bei dieser Aufgabe seit 1999 einen starken Partner an seiner Seite.

Technisches Equipment wie Bausätze für die Roberta AG, Smartboards, Beamer, Dokumentenkameras, ein neues E-Piano sowie die neue Tonanlage, all das wäre ohne die **Unterstützung des Fördervereins** nicht möglich. Aber auch im sozialen Bereich ist der Verein aktiv und fördert unter anderem einkommensschwache Familien, die Fortbildung der Schülervertreter, das Patenprojekt für die Fünftklässler und das Schüleraustauschprogramm.

Rund 13 000 Euro stehen dem Verein **pro Jahr** zur Verfügung um sinnvolle Dinge zu fördern, für die kein öffentlicher Etat vorhanden ist. Die Förderungen werden gemeinsam mit dem Kollegium und der Schulleitung geplant, um einen hohen Mehrwert für die Schüler sicherzustellen.

Das Geld stammt aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden sowie dem Erlös der vielen verschiedenen Aktivitäten des Vereins, die über das Jahr getätigt werden. Darunter sind die Tombola beim Brunnenfest in Anrath, der Schulkleidungsverkauf, die Schulbuchbestellung, die Gestaltung von Schulfesten und -veranstaltungen sowie der Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Durch diese und weitere Aktivitäten präsentiert auch der Förderverein die Schule nach außen. Durch die Organisation der Schulbuchbestellung entlastet er die Eltern zu einem Teil. Der Verkauf der modischen wie funktionellen Schulkleidung ermöglicht es den Schülern, sich auch in der Freizeit mit ihrer Schule zu identifizieren.

Interessierte Eltern können den Verein einfach mit ihrem Mitgliedsbeitrag finanziell unterstützen oder sich darüber hinaus in einer der sechs Arbeitsgruppen engagieren. Willkommen sind sie in jedem Fall. Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite des Vereins:

www.foerderverein-lmg.de



Mitwirkung

Schulpflegschaft und Schülervertretung

Das Schulleben am Lise-Meitner-Gymnasium wird gestaltet durch **alle am Schulleben Beteiligten**: Dazu gehören selbstverständlich auch Eltern, die durch die Schulpflegschaft vertreten sind. In enger Zusammenarbeit wirken alle gemeinsam an einem Ziel mit: der bestmöglichen Ausbildung und Erziehung der Kinder.

Die Elternvertreter treffen sich regelmäßig mit der Schulleitung, den Lehrern und der Schülervertretung und beschäftigen sich mit aktuellen Entwicklungen, kommenden Veranstaltungen und konkreten Plänen für die Zukunft.

Die Schulpflegschaft bietet den Eltern die Möglichkeit, sich zu informieren, sich einzubringen und das Schulleben aktiv mitzugestalten.



LISE-MEITNER-GYMNASIUM
Schulpflegschaft



Termine zur Anmeldung

www.lmg-anrath.de

Lise kennen lernen

Schnuppertag im November

Die Anmeldetermine werden Ihnen von den Grundschulen jedes Jahr mitgeteilt. Außerdem finden Sie diese Termine auf unserer Homepage www.lmg-anrath.de im Bereich „Für die Grundschulleitern“.

Während der Anmeldezeiten wollen wir uns Zeit für Sie und Ihr Kind nehmen. Kommen Sie deshalb, wenn möglich, mit Ihrem Kind.

Bitte bringen Sie das letzte Zeugnis der Grundschule mit dem Empfehlungsschreiben, die Geburtsurkunde und die Doppelkarte mit, die Sie von der Grundschule zur Anmeldung erhalten werden.

Sie interessieren sich für die gymnasiale Oberstufe?

Wer sich für die gymnasiale Oberstufe anmelden möchte, wird von unserem Oberstufenkoordinator Herrn Gehrke betreut.

Unser Schnuppertag findet immer an einem Samstag im November statt, Anmeldungen dazu werden rechtzeitig an die Grundschulen verschickt.

Der Tag bietet:

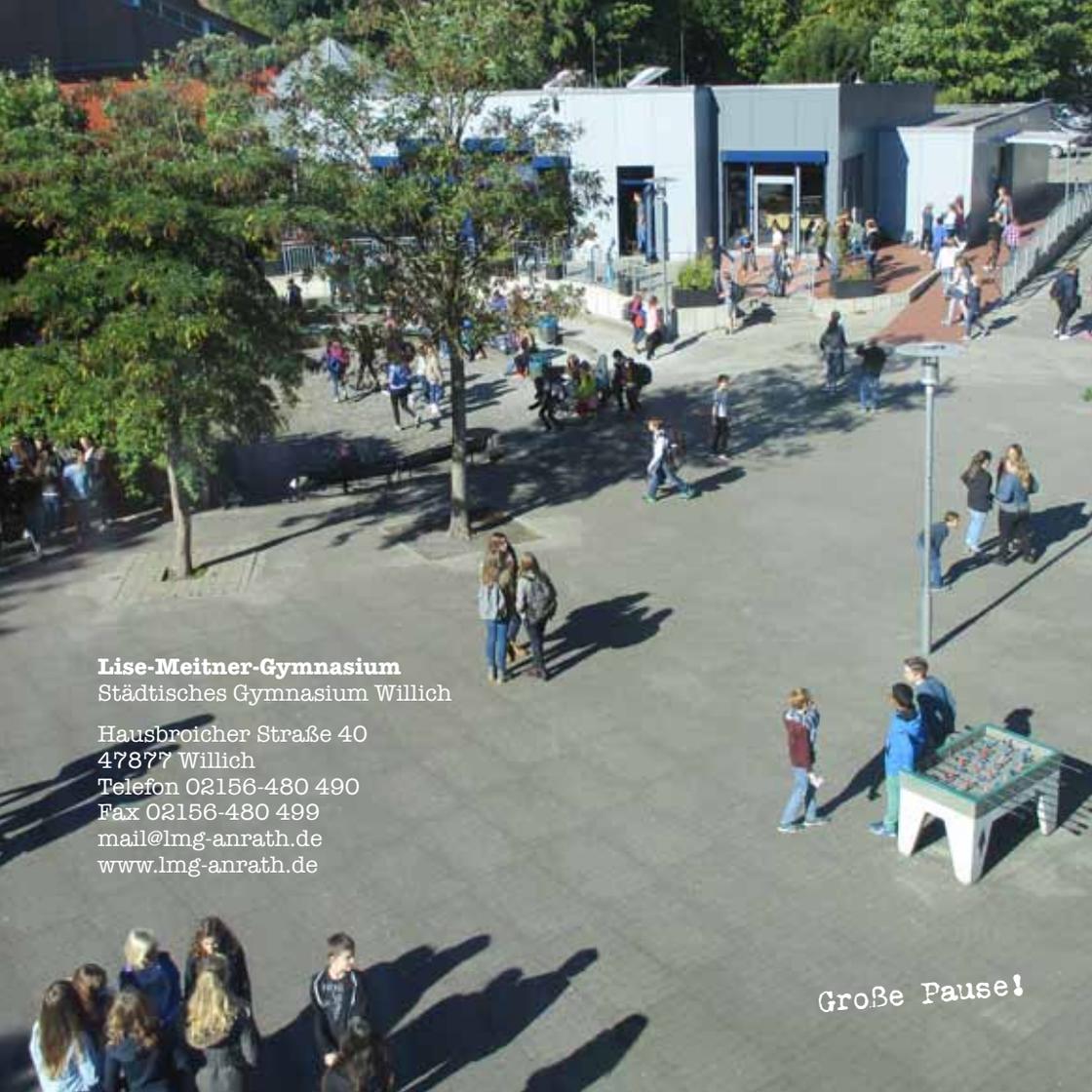
- spannenden Schnupperunterricht
- tolle Führungen und Projekte in der Schule
- Schüler und Lehrer zum Anfassen
- Experimentieren in den Naturwissenschaften

u.v.a. mehr

Unser Leitungsteam



Hintere Reihe: Andreas Latour (Verwaltungskoordinator), Ralph Reckeweg (Mittelstufenkoordinator), Bernd Gehrke (Oberstufenkoordinator)
Vordere Reihe: Markus Klemt (stellvertr. Schulleiter), Martin Groth (Erprobungsstufenkoordinator), Thomas Prell-Holthausen (Schulleiter)



Lise-Meitner-Gymnasium

Städtisches Gymnasium Willich

Hausbroicher Straße 40

47877 Willich

Telefon 02156-480 490

Fax 02156-480 499

mail@lmg-anrath.de

www.lmg-anrath.de

Große Pause!